



## **Tagesordnung:**

1. Information über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse vom 29.09.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes
4. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge / Befreiungsanträge / Bauvoranfragen
  - § 67 LBauO – Neubau eines Einfamilienhauses;  
Flur 29, Flurstück 116/2
  - § 66 LBauO – Neubau Einfamilienhaus + Garage;  
Flur 30, Parzelle 31
5. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021
  - b) Abgabemenge pro Haushalt
  - c) Brennholzpreise für 2021
6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Genehmigung der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben und Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Bilanz zum 31.12.2019
  - c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Steuerhebesätze für 2021
8. Beratung und Beschlussfassung der Kostensätze für 2021
  - a) Mietgebühren Stadthalle, Bürgerhaus und Tagungsraum
  - b) Bezuschussungen für Soziales
  - c) Verkaufspreise der Bauplätze
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen zur Sanierung der Leichenhalle
10. Beratung über den Ausbau der Fußwege Am Nambach und zum Friedhof
11. Beratung und Beschlussfassung über Bepflanzungsmaßnahmen an der Hauptstraße
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Lamellen im Rathaus
13. Antrag der Fraktion CDU
  - Installation von zwei weiteren Ladesäulen in der Ortsgemeinde Miehlen
14. Mitteilungen und Anfragen

## **Anschließend nichtöffentlicher Teil**

15. Vertragsangelegenheiten

16. Grundstücksangelegenheiten

### **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: 26.10.2020.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch:

Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 29.10.2020

Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte am: 29.10.2020

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage und in Abstimmung mit den Fraktionen ist es erforderlich, die heutige Sitzung auf das notwendige Maß zu beschränken. Daher beantragt der Vorsitzende, dass TOP 2, 3, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 im öffentlichen, sowie TOP 15.1, 16.1, 16.2, 16.3 und 17 im nichtöffentlichen Teil vertagt werden.

Mit der Änderung der Tagesordnung zeigte sich der Gemeinderat wie vorgeschlagen einstimmig einverstanden.

### **1. Information über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse vom 29.09.2020**

In der Sitzung vom 29.09.2020 wurde im nichtöffentlichen Teil beschlossen, dass bei den Grundstücken Flur 32, Flurstücke 27/4, 27/8, 28/4 und 29/3 sowie von Flur 26 Flurstück 115 von einem Vorkaufsrecht der Gemeinde kein Gebrauch gemacht wird.

### **2. Einwohnerfragestunde**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge / Befreiungsanträge / Bauvoranfragen**

##### **- § 67 LBauO – Neubau eines Einfamilienhauses; Flur 29, Flurstück 116/2**

Das gemeindliches Einvernehmen ist hier nicht erforderlich, da das Bauvorhaben im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Miehlen-Nord Planteil B; Ehrlichsplacken“ liegt.

##### **- § 66 LBauO – Neubau Einfamilienhaus + Garage; Flur 30, Parzelle 31**

Über den Bauantrag hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.06.2020 bereits beraten. Nun wurde die Position auf dem Grundstück geändert. Seitens der Verbandsgemeinde Nastätten bestehen keine Bedenken gegen die Zustimmung des Gemeinderats.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat stellt Einvernehmen gemäß § 36 BauGB für den Bauantrag zum Neubau des Einfamilienhauses + Garage in der Flur 30, Parzelle 31 her.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (= einstimmig)

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über**

##### **a) Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021**

##### **b) Abgabemenge pro Haushalt**

##### **c) Brennholzpreise für 2021**

Der Ratsvorsitzende erteilt Revierförster Stockenhofen das Wort.

Herr Stockenhofen gibt einen kurzen Überblick zum Forstwirtschaftsplan 2019.

Das Jahr 2019 ist komplett abgeschlossen.

Es wurde ein Überschuss in Höhe von 97.322,00 € erzielt, weil jede Menge Holz angefallen ist. Es sind erhebliche Mängel vorhanden z.B. in der Hauserbach mit Fichte, die dort fast verschwunden sind. In 2019 sind insgesamt 8.802 fm eingeschlagen worden. Da davon 6.978 fm Fichte. Regulär war geplant der Einschlag von Fichte in Höhe von 1.348 fm.

Revierleiter Stockenhofen gibt einen Ausblick wie hoch der Einschlag von Fichte erfolgt ist. Es werde so aussehen, dass in 2020 bedingt durch den Zuschuss vom Land keine negatives Ergebnis zu erwarten ist, sondern ein positives Ergebnis. Der Zuschuss werde Ende dieses Jahres ausgezahlt. Deshalb wird es in 2020 zunächst ein positives Ergebnis geben.

Revierleiter Stockenhofen gibt einen kurzen Überblick über die Planungen für 2021.

Geplant ist im Jahr 2021 der Einschlag von insgesamt 3.845 fm. Es könne sein, dass die Zahl maßgeblich überschritten wird. Der Holzboden beträgt 421,1 ha. Das beträgt ein Hiebsatz von 9,1 fm/ ha.

Die Preise für Kalamitätsholz sind durch das große Angebot im Keller und man könne gerade so die Kosten decken. Zurzeit werden 30,-- € hierfür gezahlt. Vorher das dreifache.

Im Betriebsergebnis für das Jahr 2021 sind Einnahmen in Höhe von 106.703,-- € und

Ausgaben von 119.575,-- € vorgesehen. Ein geplantes Minus in Höhe von 12.872,-- € wird erwartet. Nicht eingerechnet sind die Zuschüsse. Herr Stockenhofen ist der Meinung, dass das Ergebnis besser ausfallen werde.

Ratsmitglied Ralf Zimmerschied erkundigt sich, mit welchen Baumarten jetzt aufgeforstet werde.

Gepflanzt worden sind bereits, Douglasie und Weißtanne gemischt mit Esskastanie, Traubeneiche, Roteiche, Wildkirsche und Schwarznuss, so Revierleiter Stockenhofen.

Die FWG-Fraktionssprecherin Grit Palme spricht ein Lob an Herrn Stockenhofen für das positive Ergebnis aus. In den nächsten Jahren müsse viel investiert werden.

Herr Stockenhofen setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass in den nächsten 30 Jahren auf dieser neu angepflanzten Fläche nicht viel zu erwarten sei.

Diese Mengen werden bei der nächsten Forsteinrichtung, diese läuft 10 Jahre, auftauchen. Danach beim Hiebsatz. Bei den Fichten ist bis dahin kaum noch etwas da.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2021 in der vorliegenden Fassung, aufgestellt am 6.10.2020.

Die Einnahmen werden auf 106.703,-- Euro und die Ausgaben auf 119.575,-- Euro festgesetzt. Ein Minus von 12.872,-- Euro wird erwartet.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (= einstimmig)

### **b) Abgabemenge pro Haushalt**

Beschlossen wurde im Vorjahr die Abgabemenge für jeden Haushalt mit max. 20 rm und für Auswärtige auf max. 10 rm sowie das Erstbieterrecht für Miehlener Bürger.

Vorschlag von Revierleiter Volker Stockenhofen und der Gemeindeverwaltung ist, die Vergabemenge wie im Vorjahr zu belassen, sowie das Erstbieterrecht für Ortsansässige.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Abgabemenge für jeden Haushalt auf max. 20 rm. Auswärtige erhalten max. 10 rm. Ausgenommen ist Fichtenholz. Hier wird keine Abgabemenge begrenzt. Weiterhin soll ein Erstbieterrecht für Miehlener Bürger bestehen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (= einstimmig)

### **c) Brennholzpreise für 2021**

Revierleiter Stockenhofen setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie keine Versteigerung möglich war und deshalb ein Bewerbungsverfahren stattgefunden habe.

Man werden abwarten müssen, ob die Pandemielage eine Versteigerung in 2021 zulässt. Ansonsten wird kurzfristig auf ein Bewerbungs- und ggf. Losverfahren umgestellt.

Vorschlag der Gemeindeverwaltung und von Revierleiter Volker Stockenhofen ist hier ebenfalls, die Brennholzpreise von Laubholz und Fichte für 2021 so zu belassen wie bisher. Im letzten Jahr neu aufgenommen wurde das Fichtenholz, da hier ein akutes

Überangebot vorliegt. Entsprechend niedrig sollte auch der Abgabepreis beibehalten werden, um eine Inanspruchnahme attraktiv zu gestalten.

Meterholz wurde in den letzten 3 Jahren keins bestellt. Trotzdem wolle man das Angebot im nächsten Jahr wieder aufrechterhalten.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat setzt für das Jahr 2020 die Brennholzpreise wie folgt fest:

1. Brennholz (Meterholz) gesetzt im Bestand:

- a) Buche: 70,-- €/rm
- b) Eiche: 70,-- €/rm

2. Brennholz (Meterholz) gesetzt, gerückt an einen Abfuhrweg:

- a) Buche 80,-- €/rm
- b) Eiche 80,-- €/rm

Holz in Selbstwerbung:

Die Abgabe von Brennholz in Selbstwerbung (liegendes Holz) und Schlagabraum erfolgt ohne Anmeldung in Form einer Versteigerung.

3. Industrieholz lang gerückt an einen Abfuhrweg:

- a) Buche: 33,-- €/rm Taxpreis
- b) Eiche: 30,-- €/rm Taxpreis
- c) Fichte 20,-- €/rm

4. Die Taxpreise für die Selbstwerbung betragen:

- a) Buche: 18,-- €/rm Taxpreis
- b) Eiche: 15,-- €/rm Taxpreis
- c) Fichte 5,-- €/rm

Alle Holzpreise sind Bruttopreise inklusive 5,5 % Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (= einstimmig)

Ortsbürgermeister Stötzer dankt Herrn Revierleiter Stockenhofen für die Ausführungen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019**

**a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses**

**b) Genehmigung der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben und Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Bilanz zum 31.12.2019**

**c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung**

Am 01.10.2020 erfolgte die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses der Haushaltsrechnung für 2019.

Der Vorsitzende überträgt Ratsmitglied Martin Wolf von der SPD-Fraktion als stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort.



**10. Beratung über den Ausbau der Fußwege Am Nambach und zum Friedhof**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**11. Beratung und Beschlussfassung über Bepflanzungsmaßnahmen an der Hauptstraße**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Lamellen im Rathaus**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**13. Antrag der Fraktion CDU**

**- Installation von zwei weiteren Ladesäulen in der Ortsgemeinde Miehlen**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**14. Mitteilungen und Anfragen**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Ortsbürgermeister Stötzer schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet die Gäste.